Blickpunkt Luftwaffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GHANA

Das Verteidigungsministerium der Republik Ghana hat mit Airbus Military einen Vertrag über den Kauf von zwei Flugzeugen des Typs C295 unterzeichnet. Die Maschinen sollen ab Anfang 2012 ausgeliefert werden. Laut dem ghanaischen Verteidigungsminister werden die C295 Ghanas Luftwaffe in die Lage versetzen, Truppen und andere Sicherheitsdienste innerhalb des Landes und in der Teilregion Westafrika zu verlegen. Die Flugzeuge sollen ausserdem für medizinische Evakuierung, Luftlandeeinsätze, Schulung und humanitäre Einsätze einschliesslich der Unterstützung von Organisationen wie der National Disaster Management Organisation (NADMO) sowie für die Friedensmission der Vereinten Nationen eingesetzt werden.

Transportflugzeug C295 der polnischen Luftwaffe.

Das Verteidigungsministerium der Republik Ghana ist ein neuer Kunde von Airbus Military. Einschliesslich dieses neuen Auftrags wurden bis heute insgesamt 85 C295 von 14 Kunden bestellt. Mehr als 75 C295 sind gegenwärtig in elf Ländern im Einsatz und haben über 100 000 Flugstunden absolviert.

INDIEN

Dassault Aviation und Thales haben von der indischen Luftwaffe einen Auftrag zur Modernisierung der Mirage 2000 Flotte erhalten. Basierend auf der Integration der neuesten Generation der Ausrüstung und der Systeme wird die Modernisierung auch die technisch-operativen Fähigkeiten der Mirage 2000 der indischen Luftstreitkräfte verbessern. Dieses Flugzeug repräsentiert die lange Tradition der Kooperation mit der französischen Militärluftfahrt, die vor 50 Jahren initiiert wurde.

Kampfflugzeug Mirage 2000 der indischen Luftwaffe.

Die umfangreiche Beteiligung der indischen Industrie an dem Programm wird die bereits bestehenden Beziehungen mit der französischen Luftfahrtindustrie vertiefen und die langfristige Kooperation, die auf modernsten Technologien und der gemeinsamen Nutzung des technischen Know-hows und des Fachwissens basiert, bestätigen.

INDONESIEN

Das indonesische Verteidigungsministerium hat im August weitere sechs Kampf- und Transporthelikopter vom Typ Mi-17-B5 aus russischer Produktion erhalten und besitzt nun insgesamt zwölf solche Maschinen. Die Lieferung erfolgte im Rahmen des russischen Staatskredits an Indonesien für den Erwerb russischer Militärtechnik. Das diesbezügliche Abkommen war im Jahr 2007 unterzeichnet worden. Angesichts der zunehmenden Bedrohungen durch Terrorismus und Separatismus sei die Möglichkeit einer schnellen Truppenverlegung durch Helikopter notwendig. Die Maschinen sollen aber auch zur Beförderung von humanitären Hilfsgütern und zur Rettung von Menschen aus Notstandsgebieten eingesetzt werden.

Transporthelikopter Mi-17 «Hip».

Wie der Befehlshaber der indonesischen Landstreitkräfte, Pramono Edhie Wibowo, bei der Übergabezeremonie äusserte, soll die indonesische Armee künftig insgesamt 18 Helikopter vom Typ Mi-17 im Bestand der 31. Erdkampfhelikopter-Staffel zur Verfügung haben. Indonesien besitzt jetzt insgesamt 17 russische Helikopter (fünf Kampf- und Transportmaschinen vom Typ Mi-35P und zwölf Helikopter vom Typ Mi-17-B5).

MAROKKO

Die Royal Moroccan Air Force (RMAF) hat die ersten vier von 24 Lockheed Martin F-16 Flugzeuge in einer Zeremonie auf der Luftwaffenbasis Ben Guerrir in Marokko übernommen. Wichtige Repräsentanten der marokkanischen und US-amerikanischen Regierung und der Luftwaffen waren zu diesem historischen Ereignis anwesend. Marokko macht die ersten Erfahrungen mit der F-16 mit dem umfassenden Paket, das die US-Regierung zur Verfügung stellt.

Brandneue Maschine F-16 Block 52 der marokkanischen Luftwaffe.

Marokko wird eine Block 52 Konfiguration der F-16C/D erwerben, das auf die spezifischen Anforderungen der RMAF zugeschnitten ist. Der Verkauf umfasst das Flugzeug, die Missionsausrüstung und ein Betreuungspaket von Lockheed Martin und weiteren amerikanischen und internationalen Vertragspartnern.

Dieses neue Flugzeug wird die existierende Flotte der RMAF ergänzen und wird weiter zur Erneuerung und Modernisierung der RMAF beitragen.

RUSSLAND

Die erste russische Kampfdrohne Luch (dt.: «Strahl») wurde erstmals auf der Moskauer internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung MAKS 2011 in Schukowski bei Moskau präsentiert. Die 5,85 Meter lange und 2,4 Meter hohe russische Kampfdrohne hat eine Flügelspannweite von 8,7 Metern und 115 PS Motorenleistung. Die maximale Fluggeschwindigkeit beträgt 270 km/h. Bei einer maximalen Flughöhe von 7000 Metern kann Luch 18 bis 30 Stunden in der Luft bleiben.

Die Startmasse beträgt bis zu 800 Kilogramm. Die Drohne kann Angriffswaffen von 150 bis 170 kg entweder im Container unter dem Rumpf oder an Stützen mitführen. Das unbemannte Fluggerät ist für die optisch-elektronische, die funktechnische und die Funkmessaufklärung sowie -übertragung bestimmt. *Patrick Nyfeler*